

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

GASTSTÄTTE LAIMERS, RUHESTÖRUNG  
BIERGARTEN

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Es wird beantragt,  
der Betreiber der Gast

S. Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Grüß Gott und einen wunderschönen guten Abend, mein Name ist .., Ich spreche für mich, meine Familie und einige der Nachbarn. Wir wohnen in Laim in der [REDACTED]

Der Biergarten der Gaststätte Laimers war bisher immer ein ganz normaler Biergarten mit normalem Biergartenbetrieb und insgesamt unauffälligen Auswirkungen für die Nachbarschaft. Leider gestaltet sich dies seit ca. 2022 anders. Im hinteren Bereich des Biergartens wurde um den großen Kastanienbaum herum    eine Bodenfläche aus Holzbohlen errichtet. Um den Stamm der ~~Kastanie~~ herum wurde eine ringförmige Abstellfläche für Getränke der Gäste in Stehhöhe angebracht.

*also in direkter Nähe zum Inn*

*des Baumes*

In den Sommermonaten findet sich nun an dieser Stelle immer öfter der "harte Kern" aus den Gästen mit entsprechenden Lautstärken ein. Oft auch mit Musik aus den Boxen, es liegt ein Hauch von Ballermann in der Luft. Im Biergarten werden auch immer häufiger Zelte für Hochzeiten, Familienfeiern, etc. aufgestellt. Mit Biergartenbetrieb hat dies nichts mehr zu tun, es handelt sich eher um eine Event-Arena.

In den Herbstmonaten kommt es beim Kastanienabwurf wegen der neu angebrachten Holzfläche am Boden zu extremen, sehr lauten Geräuschen beim Aufprall der Kastanien auf diesen harten Boden. Hier hilft eigentlich nur der Rückbau dieses Bodens, da dieser den Baum auch von einer genügenden Versickerung des Regenwassers abschneidet. Eine Abdeckung dieses Bereiches wäre zwar zur Lärmreduktion hilfreich, sie würde aber die Versickerung noch mehr einschränken.

In den Wintermonaten seit Dezember 23 und nun wieder seit November 24 bis jeweils ca. Februar hinein    gibt es beim Laimers jetzt eine Eisstockschießbahn. Diese ist aus Hartplastik gefertigt und sie ist ein echtes Lärmproblem. Das Aufschlagen der Stöcke am Boden    und das Zusammenstoßen der Stöcke sind sehr, sehr laut. Zu bedenken ist auch: das Eisstockschießen ist ein Mannschaftsspiel und wird entsprechend von lautem, impulsiven Rufen begleitet. Dies alles geschieht in eine *ansonsten* absolut stille Wohnumgebung hinein, die nächstgelegenen Wohnungen haben eine Entfernung von weniger als 30 Metern zur Eisstockbahn. Zeitlich muß man jederzeit mit dem Beginn eines Spielbetriebes rechnen, alles ist möglich: sonntags, tagsüber, Mittags, und natürlich auch abends/nachts. Ein sehr großes Problem hierbei ist, daß die Stöcke nie weggeräumt werden. Somit kann jeder, der sich mal kurz zum Rauchen nach draußen auf die Biergartenfläche begibt, jederzeit ein paar mal seine Eisstocktalente testen. Das ist rund um die Uhr möglich und wird auch so gemacht. Spätestens hier handelt es sich nicht mehr um eine gewerbliche Vermietung der Eisstockbahn, sondern um eine Ruhestörung. Dies wäre vermeidbar, wenn der Betreiber dazu verpflichtet wäre, die Stöcke nur bei einer gebührenpflichtigen Anmietung der Bahn freizugeben und danach sofort wieder unter Verschuß zu nehmen.

Es wird beantragt, die Landeshauptstadt München möge den Betreiber mit geeigneten Auflagen, von denen hier bereits welche vorgeschlagen wurden, dazu verpflichten, den Mißständen abzuhelpen. Der Betrieb der Eisstockbahn ist in dem Wohngebiet zu untersagen. Ich habe mit dem Betreiber bereits über die Punkte gesprochen, jedoch leider ohne erkennbare Wirkung.

